

Ein großartiges und erfolgreiches Jahr für Tansania-Hilfe Erfurt e.V.



Nach schwierigen und zehrenden Jahren zur Finanzierung des Baus eines „Mother-Child-Medical-Care-Centers“ in Mahenge, im südlichen Tansania, ist nun die offizielle Eröffnung, mit einem festlichen Einweihungsakt und besonderem Gottesdienst, am 31. Oktober gefeiert worden.



Das Datum wurde von unseren Partnern bewusst so gewählt, weil sich 3 Mitglieder unseres Vereins – Elisabeth Funk, Kerstin Guttmann und Cornelia Galbas - auf ihrer Projektreise für diesen Tag als Besuch angekündigt hatten. Es war im Vorfeld nicht zu erahnen gewesen, dass dieser Montag ein unvergesslicher Feiertag werden würde, viele Gemeindemitglieder am Gottesdienst um 10.30 Uhr teilnehmen würden, der Chor sich diesen Tag frei gehalten hat und selbst die ca. 80 Kinder des kirchlichen Kindergartens und die Schülerinnen der St. Agnes Secondary School dabei sein würden.

Ein Vertreter des Bischofs, Generalvikar Msgr. Rainer Lihundi celebrierte mit 4 weiteren Priestern den Gottesdienst. Zu unserer größten Überraschung aber wurden die ersten 3 Babies, die wenige Tage vorher in diesem Mutter-Kind-Zentrum schon zur Welt kamen, getauft. Die Ehrerbietung, die uns hiermit zu Teil wurde, lässt sich nicht in Worte fassen. Diese drei neugeborenen Mädchen wurden auf unsere Namen - Elisabeth, Kristin (für Kerstin) und Cornelia – getauft.



Wir sind guter Hoffnung, dass mit dieser neuen Einrichtung, in einem der ärmsten Regionen Tansanias, die Mütter- und Kindersterblichkeit durch medizinisch-fachliche Betreuung zurück gehen wird. Es fehlt zwar noch einiges an notwendigem Inventar und auch die ärztliche Arbeit und Unterstützung von Gynäkologen und Geburtshelfern – aber mit den bereits dort eingesetzten Krankenschwestern und Hebammen ist schon ein zielführender Schritt getan.

Vielleicht finden sich ja auch Fachärzte aus Deutschland, die demnächst für einen überschaubaren Zeitraum ihre Erfahrung und Kompetenz unterstützend mit einbringen wollen und einen erlebnisreichen Urlaub in diesem wunderschönen Land damit kombinieren?

Am nächsten Tag ging unsere Reise weiter. Für das Mädchengymnasium „Regina Mundi“ konnten wir ein großartiges Unterstützungsprojekt mit 9.000 EUR gerade einen Monat vorher im September abschließen. Der Kauf von über 1.000 Schulbüchern sollte den Missstand beseitigen, dass teilweise 10 Schülerinnen mit einem Schulbuch in den Fächern Mathematik, Physik, Biologie, Chemie, Englisch u.a. klar kommen mussten.



Weiterhin konnte mit dem Geld ein Computer-Kabinetts mit 15 Laptops eingerichtet werden und beide Errungenschaften – die nun gut bestückte Bibliothek und der neue Fachraum - wurden uns mit Stolz und Freude präsentiert:



Somit hat Tansaniahilfe-Erfurt e.V. in 2022 nicht nur weiterhin 6 Schülerinnen erneut ein Jahr das Schul- und Internatsgeld in dieser Girls-Secondary-School gezahlt, sondern einen unbeschreiblichen Beitrag für mehr Bildung junger strebsamer Frauen ermöglicht, in einem Land, wo Jungen in großen Landesteilen in ihren Bildungschancen weiterhin bevorteilt werden.

Dankbare und glückliche Menschen haben auf dieser Reise wieder unsere Herzen gefüllt und geben uns Elan und Kraft, unsere teilweise schwierige und zeitaufwendige Vereinsarbeit fortzusetzen, da unser Tun „reiche Früchte“ hervorbringt. Das es viele weitere Aufgaben gibt, haben uns die Besuche in der größten Einrichtung Tansanias für 80 Jugendliche mit geistiger Behinderung und das Nazareth-Zentrum, ein Kranken- und Wohnkomplex für Lepra-Kranke, in Ifakara gezeigt.

Wir danken allen, die uns bei diesen Projekten weiterhin durch ihren finanziellen Beitrag unterstützen wollen:

Tansania-Hilfe-Erfurt e.V.
Regierungsstraße 74
99084 Erfurt
Spendenkonto: Pax-Bank Erfurt
IBAN: DE81 3706 0193 5001 7890 17

Dr. Cornelia Galbas